2025/10/25 08:32 1/2 Service Layer Uploads

## **Service Layer Uploads**

Das Hochladen von Beleganhängen oder Artikelbildern über den Service Layer erfordert häufig zusätzliche Konfigurationen auf dem Server, auf dem der Service Layer ausgeführt wird. (In der Regel der SLES-/HANA-Server.)

Nachfolgend die notwendigen Schritte am Beispiel des Attachments-Ordners. Alle Schritte müssen als **root-Benutzer** ausgeführt werden.

- 1. Ein Verzeichnis als Mount-Point anlegen: mkdir /mnt/sbo-attachments
- 2. Die Datei /etc/fstab bearbeiten und folgende Zeile einfügen:

```
//path/to/attachments /mnt/sbo-attachments cifs
uid=b1service0,cred=/root/.sbo-atc-cred 0 0
```

Dies setzt voraus, dass der Service Layer unter dem lokalen Unix-Benutzer b1service0 läuft (siehe uid=). Falls auf Ihrem Server ein anderer Benutzer verwendet wird, bitte entsprechend anpassen.

Der Teil //path/to/attachments stellt den Netzwerkpfad der Attachments-Freigabe dar. **Dieser** muss exakt dem Wert in den SAP Business One Einstellungen entsprechen, mit der einzigen Ausnahme, dass hier **Schrägstriche** (/) anstelle von Backslashes (\) verwendet werden müssen.

## Wichtig:

- exakt dieselben Pfadangaben
- **keine** Abweichungen wie Hostname ↔ IP-Adresse mischen

Beispiel Eintrag in /etc/hosts, falls der Hostname nicht auflösbar ist:

```
10.0.0.1 myhostname
```

Beispiel Netzwerkpfad:

```
//myhostname/B1 SHF/Attachments
```

3. Datei / root/.sbo-atc-cred anlegen (wie in der /etc/fstab Zeile referenziert)

Die Datei enthält die Zugangsdaten eines Domänen-Benutzers mit Zugriff auf die Netzwerkfreigabe:

```
user=myusername
password=mypassword
domain=mydomain
```

Anschließend Berechtigungen schützen:

```
chmod 600 /root/.sbo-atc-cred
```

4. Die Zeile in /etc/fstab wird beim Neustart automatisch gemountet. Um dies **sofort** zu aktivieren: mount -a

Mit dem Befehl: mount kann überprüft werden, ob das Mounten erfolgreich war.

5. Auf manchen Systemen kann das Mounten beim Booten fehlschlagen, wenn der Mount-Vorgang vor der Netzwerkaktivierung ausgeführt wird.

Lösung: Anpassung des Bootprozesses (abhängig vom System). Einfache Alternative: Den Befehl mount -a in einer Datei ausführen lassen, die **am Ende des Bootprozesses** läuft, z. B.: /etc/rc.local/etc/init.d/boot.local (Je nach Betriebssystem und Version unterschiedlich.)

From:

https://docs.cobisoft.de/wiki/ - COBISOFT Documentation

Permanent link:

https://docs.cobisoft.de/wiki/de/cobi.wms/service\_layer\_uploads?rev=1761304315

Last update: 2025/10/24 13:11

